

TU München, Fakultät für Informatik Lehrstuhl III: Datenbanksysteme Prof. Alfons Kemper, Ph.D.



Übung zur Vorlesung Grundlagen: Datenbanken im WS13/14

Henrik Mühe (muehe@in.tum.de) http://www-db.in.tum.de/teaching/ws1314/dbsys/exercises/

Blatt Nr. 5

Tool zum Üben der relationalen Algebra http://www-db.in.tum.de/~muehe/ira/.

SQL: http://www-db.in.tum.de/~muehe/sql/.

Hausaufgabe 1

Finden Sie alle *Studenten*, die alle *Vorlesungen* gehört haben, die von Sokrates gelesen wurden. Formulieren Sie die Anfrage

- in der Relationenalgebra,
- im relationalen Tupelkalkül und
- im relationalen Domänenkalkül.

Hausaufgabe 2

Gegeben sei die folgende Relation Zehnkampf mit Athlethennamen und den von ihnen erreichten Punkten im Zehnkampf:

Name	Punkte
Eaton	8869
Suarez	8523
Behrenbruch	8126
Hardee	8671
•••	

- Ermitteln Sie die Goldmedaillengewinner in relationaler Algebra. (Eine Goldmedaille bekommen alle, für die gilt: es gibt niemand besseren (also mit mehr Punkten).)
- Ermitteln Sie die Silbermedaillengewinner im Tupelkalkül. (Eine Silbermedaille bekommen alle, für die gilt: es gibt genau eine/nbessere/n.)

Hausaufgabe 3

Formulieren Sie folgende Anfragen auf dem bekannten Universitätsschema in SQL:

- (a) Finden Sie die Studenten, die Sokrates aus Vorlesung(en) kennen.
- (b) Finden Sie die Studenten, die Vorlesungen hören, die auch Fichte hört.
- (c) Finden Sie die Assistenten von Professoren, die den Studenten Fichte unterrichtet haben z.B. als potentielle Betreuer seiner Diplomarbeit.
- (d) Geben Sie die Namen der *Professoren* an, die Xenokrates aus *Vorlesungen* kennt.
- (e) Welche *Vorlesungen* werden von *Studenten* im Grundstudium (1.-4. Semester) gehört? Geben Sie die Titel dieser *Vorlesungen* an.